

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.402.932

Ihr Zeichen: BKA - PDion  
(PDion)11138/J-NR/2022

Wien, 29. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 31.05.2022 unter der Nr. **11138/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Vom BMLRT in Auftrag gegebene Studien 2021/22 “ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Mit Inkrafttreten der BMG-Novelle 2022, BGBl. I Nr. 98/2022, am 18. Juli 2022 kam es zu Änderungen der Zuständigkeiten in den Bundesministerien. Aus diesem Grund ergeht die gegenständliche Beantwortung im Ausmaß des nunmehr gegebenen Zuständigkeitsbereichs des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

**Zu den Fragen 1, 3, 4 und 8:**

- Welche Studien wurden von Ihrem Ministerium (inklusive nachgeordneter Dienststellen) seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben?
  - a. Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer\_in und Kosten.
  - b. Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in Auftrag gegebenen Studien.
  - c. Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen Studie.

- Welche Meinungsumfragen wurden von Ihrem Ministerium seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben?
  - a. Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer\_in und Kosten.
  - b. Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in Auftrag gegebenen Meinungsumfragen.
  - c. Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen Meinungsumfrage.
- Welche der seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) von Ihrem Ministerium in Auftrag gegebenen Studien wurden veröffentlicht?
  - a. Bitte um Auflistung des Status und Ortes der Veröffentlichung.
  - b. Bitte um Angabe einer Begründung bei nicht-veröffentlichten Studien.
- Auf Grund diverser Enthüllungen der letzten Monate wurde deutlich, dass Studienaufträge von Ministerien in der Vergangenheit gezielt in Anfragebeantwortungen verheimlicht wurden. Wie stellen Sie sicher, dass wirklich alle Studienaufträge (inkl. Meinungsumfragen) Ihres Ministeriums seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Anfragebeantwortungen aufgelistet sind?

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 8146/J vom 5. Oktober 2021, Nr. 9067/J vom 16. Dezember 2021, Nr. 10042/J vom 1. März 2022 sowie Nr. 10381/J vom 24. März 2022 verwiesen.

Darüber hinaus sind Studien und Meinungsumfragen, die im Zeitraum 1. August 2021 bis 31. Mai 2022 von der Zentralstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft in Auftrag gegeben wurden, sowie bis 31. Mai 2022 abgerechnete Kosten in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Vertragsinhalt	Auftragnehmerin / Auftragnehmer	Abgerechnete Kosten in Euro brutto	Veröffentlichung
Analyse zur Treibhausgasreduktion in der Landwirtschaft	Umweltbundesamt GmbH	11.833,40	Interner Gebrauch
Arbeiten zur Umsetzung der nationalen Berichtspflichten im Rahmen der Klimarahmenkonvention der UNFCCC und der EU LULUCF Verordnung	Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft	-	Veröffentlichung im Zuge des Österreichischen Kyoto-Reportings (National Inventory Report)
Bewusstseinsbildung Nachhaltige Angelfischerei – Weiterführung	Umweltbundesamt GmbH	-	Nach Fertigstellung auf der Homepage der Umweltbundesamt GmbH

Evaluierung der Richtwerte der allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter gemäß Qualitätszielverordnung Ökologie Oberflächengewässer	DWS Hydro-Ökologie GmbH	5.948,29	Interner Fachbericht
Evaluierung des Bedarfs und möglichen Angebots an Saat- und Pflanzgut für den Schutzwald in Österreich	Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft	-	Studie noch in Ausarbeitung
Methodenentwicklung PFAS - Methoden für aquatische Umwelt (Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen)	Umweltbundesamt GmbH	5.000,00	Nach Fertigstellung auf der Homepage der Umweltbundesamt GmbH
ResCules – Evaluierung von Restaurationsmaßnahmen mittels kultureller Ökosystemleistungen	Universität für Bodenkultur Wien	23.173,00	Interne Arbeitsgrundlage
Risikobeurteilung von Trinkwassereinzugsgebieten zur Analyse nach Artikel 8 der EU-Trinkwasserrichtlinie	Umweltbundesamt GmbH	5.000,00	Interner Gebrauch
Themenmonitor BMLRT	Demox Research GmbH	22.944,00	Interner Gebrauch
Uferfiltrat GW-Begleitstrom (Zusammenstellung des Stands der Technik zur Bestimmung von Uferfiltrat und Bewertung der Anwendbarkeit)	Umweltbundesamt GmbH	10.000,00	Interner Gebrauch

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Forschungsbeauftragung und Forschungsförderung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft über die Forschungsdatenbank des Ressorts ([www.dafne.at](http://www.dafne.at)) sowie die Forschungsdatenbank des Bundes gemäß Forschungsorganisationsgesetz dokumentiert und zugänglich ist. Gezielte Verschleierungen in Anfragebeantwortungen finden nicht statt.

**Zur Frage 2:**

- Welche Studien sollen in naher Zukunft in Auftrag gegeben werden?
  - a. Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer\_in und Kosten.
  - b. Bitte um Angabe der Gesamtkosten aller in naher Zukunft geplanten Studien.
  - c. Bitte um genaue Erläuterung des Zwecks und Inhalts der jeweiligen geplanten Studie.

Zum Zeitpunkt der Anfragestellung war folgende Studie geplant:

Vertragsinhalt	Auftragnehmerin	Planungskosten in Euro brutto
Studie zu Wasserverbrauch in österreichischen Haushalten	Universität für Bodenkultur Wien	32.000,00

**Zur Frage 5:**

- Welchen Mehrwert brachten die seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben Studien für die Arbeit Ihres Ministeriums?
  - a. Welche Erkenntnisse aus Studien flossen seit 01.08.2021 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in die Arbeit Ihres Ministeriums ein?
  - b. Welche Maßnahmen wurden konkret auf Basis von Studienerkenntnissen umgesetzt?

Die Ergebnisse der Studien werden bei der Beurteilung der betreffenden Fachfragen entsprechend berücksichtigt und fließen so in die laufenden Tätigkeiten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft ein.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

- Die letzten Monate waren gezeichnet von Enthüllungen rund um den missbräuchlichen Umgang mit Studienaufträgen durch Ministerien (Beinschab- und Karmasin-Affäre). Haben Sie in Ihrem Ministerium Maßnahmen gesetzt, um einen solchen missbräuchlichen Umgang mit Studienvergaben für die Zukunft zu verhindern?
  - a. Wenn nein, warum nicht?
  - b. Wenn nein, sind Maßnahmen in Planung?
  - c. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden gesetzt?
  - d. Wenn ja, inwiefern wurden Studienvergabeprozesse angepasst?
- Die letzten Monate haben gezeigt, dass in der Vergangenheit Studien in Form von "Meinungsumfragen" von Ministerien in Auftrag gegeben wurden, welche der regierenden Partei und nicht dem Ministerium und damit den Steuerzahler\_innen zu Gute kamen. Wie stellen Sie sicher, dass von Ihrem Ministerium lediglich Studien in

Auftrag gegeben werden, die wirklich einen Mehrwert für die Arbeit Ihres Ministeriums und damit für die Österreicher\_innen bringen?

Im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft können aufgrund der dezentralen Ressourcen- und Ergebnisverantwortung grundsätzlich sämtliche Organisationseinheiten entsprechend ihrer Zuständigkeit nach der Geschäfts- und Personaleinteilung im Rahmen des Budgetvollzugs mit den ihnen zugeteilten Budgetmitteln Beschaffungen bzw. Beauftragungen durchführen. Nachdem festgestellt wurde, welche Leistung genau benötigt wird, erfolgt eine Überprüfung, ob diese über die Rahmenverträge der Bundesbeschaffung GmbH angeboten wird. Sollte dies der Fall sein, so wird sie hierüber beschafft. Andernfalls erfolgt das weitere Vorgehen nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 (BVerG), BGBl. I Nr. 65/2018 i. d. g. F.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft hat einen umfassenden Aufgabenbereich, der durch das Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 i. d. g. F., festgelegt wird. Die Beauftragung externer Expertinnen und Experten kann im Einzelfall aus verschiedenen Gründen erforderlich sein. Gerade im Hinblick auf spezifische Themenkomplexe kann es notwendig sein, externe Expertinnen oder Experten heranzuziehen. Darüber hinaus ist es zur bestmöglichen Bearbeitung von Aufgaben in bestimmten Bereichen erforderlich, ein Thema zusätzlich auch aus dem Blickwinkel von Außenstehenden oder Betroffenen beleuchten zu lassen, was regelmäßig ebenfalls externe Expertinnen und Experten erfordert.

Sämtliche Vergaben im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft erfolgen unter Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen, insbesondere jener des Bundesvergaberechts, des Zivilrechts sowie des Bundeshaushaltsrechts. Durch die detaillierten Vorgaben und Prozesse ist ein hohes Niveau an Qualität und Nachvollziehbarkeit der angefragten Aufträge sichergestellt.

Darüber hinaus werden seitens der Abteilung „EU-Finanzkontrolle und Interne Revision“ des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft in regelmäßigen Abständen Prüfungen von Verwaltungsabläufen und Geschäftsvorgängen durchgeführt. Hierbei handelt es sich sowohl um nachgängige prozessunabhängige Revisionen auf Basis des mehrjährigen Prüfprogramms und des Jahresrevisionsplans als auch um prozessbegleitende Kontrollen im Rahmen definierter Wertgrenzen.

Das mehrjährige Prüfprogramm der internen Revision umfasst sämtliche Organisationseinheiten und Einrichtungen, die wesentlichen Leistungs- und

Steuerungsprozesse, sowie alle implementierten Kontroll- und Überwachungssysteme des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft. Auch das Beschaffungswesen ist regelmäßig Prüfungsgegenstand unter verschiedener Schwerpunktsetzung.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

